

# Berufsorientierung und Berufswegeplanung



Am Heinrich-Hansjakob-Bildungszentrum ist uns ein gelungener Übergang von Schule zu Beruf besonders wichtig. Durch ein vielfältiges Angebot von Unterrichtsinhalten und Projekten zum Thema „Berufsorientierung“ sowie der Vernetzung mit regionalen Partnern aus Wirtschaft und Bildung erhält jeder Schüler und jede Schülerin bei uns die Möglichkeit, eigene Stärken und Interessen auszuloten, Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen und diese in Kooperation und mit Begleitung von schulischen und externen Ansprechpartnern für seinen individuellen Bildungs- und Berufsweg erfolgreich zu nutzen. Für die Umsetzung wurden wir mit dem Berufswahlsiegel "[BoriS](#)" ausgezeichnet.

## Berufsorientierung am Heinrich-Hansjakob-Bildungszentrum



### REALSCHULE:

KLASSE 5/6	KLASSE 7	KLASSE 8	KLASSE 9	KLASSE 10
Themenorientiertes Projekt „Technisches Arbeiten“	Themenorientiertes Projekt „Soziales Engagement“ mit Praktikum in einer sozialen Einrichtung/ Verein/ etc.	Kompetenzanalyse Profil AC (Assessment Center mit Stärkenprofil und Zielvereinbarungen)  Themenorientiertes Projekt „Wirtschaft, Verwalten, Recht“ mit der Firma VEGA  Einheit 1 „Bewerbung“ im Fach Deutsch  Einwöchiges Praktikum  Einführung des persönlichen Ordners „Mein Berufsportfolio“	Weiterführung des Ordners „Mein Berufsportfolio“  Themenorientiertes Projekt „BORS (Berufsorientierung an der Realschule)“ mit Gruppenprojekt und -prüfung, BORS-Praktikum und Einzelberatungen  Bewerbertraining mit Bildungspartnern  Haus-Ausbildungsmesse  Ausbildungsbotschafter im Unterricht  Technikunterricht mit Azubis  Einzelberatungen durch den Berufsberater der Agentur für Arbeit  Einheit 2 „Bewerbung“ im Fach Deutsch  Zusätzliches einwöchiges Praktikum	Weiterführung des Ordners „Mein Berufsportfolio“  Infos zu den weiterführenden Schulen und Anmeldung  Haus-Ausbildungsmesse  Zusatzberatungen durch den Berufsberater der Agentur für Arbeit

## Bildungspartnerschaften

Unser Bildungszentrum unterhält aktuell **30 Bildungspartnerschaften** mit regionalen Unternehmen und

Ausbildungsbetrieben. Die enge Kooperation mit regionalen Unternehmen bietet nicht nur den Schülern die Möglichkeit, schon während ihrer Schulzeit wichtige Einblicke in die reale Arbeitswelt zu erlangen, sondern schafft auch Raum für konstruktiven Austausch und gemeinsame Projekte von Lehrern, Schülern, Ausbildern und Auszubildenden. Die kooperierenden Unternehmen sind zum einen eine wichtige Anlaufstelle für unsere Schülerpraktikanten und zum anderen unterstützen sie uns tatkräftig bei Events und Projekten an unserer Schule:

## Kooperationsprojekt im Technikunterricht

Seit über 10 Jahren unterhält die Fachschaft Technik unter der Leitung von unserem Techniklehrer Herrn Thomas Moser eine Kooperation mit 2 Firmen im Rahmen des Technik-Unterrichts. Aktuell beteiligen sich an dieser Kooperation die beiden Firmen **BENZ** und **MOSER Fensterbau**. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit erarbeiten die Schüler im Technik-Unterricht gemeinsam mit Auszubildenden der kooperierenden Firmen die Planung und Umsetzung eines Werkstückes oder die Inhalte einer kompletten Themeneinheit. Dabei schlüpfen die Azubis der Firmen selbst einmal in die Rolle des Ausbilders, indem sie die Leitung der einzelnen Schülergruppen übernehmen und so gleichermaßen wie die Schüler von dem Projekt profitieren.

## Hausausbildungsmesse



Desweiteren findet jedes Jahr eine Haus-Ausbildungsmesse an unserem Bildungszentrum statt, zu der wir unsere Bildungspartner und weitere Unternehmen des Kinzigtals einladen. Die Unternehmen stellen sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten bei dieser Messe vor und gewähren den Schülern in Form von praktischen Workshops Einblicke in Inhalte und Aufgaben unterschiedlicher Ausbildungsberufe. Mehr dazu in dem nachfolgenden Video.

## Bewerbungstraining

Unsere Bildungspartner unterstützen uns zudem auch bei unserem Bewerbungstraining, das sie mit den 8. Klassen der Werkrealschule und 9. Klassen der Realschule durchführen. Experten aus dem Personalwesen überprüfen gemeinsam mit den Schülern ihre Bewerbungsunterlagen und simulieren ein Bewerbungsgespräch, das im Anschluss daran auch reflektiert wird.

## WVR-Projekt mit Firma VEGA



Desweiteren unterstützt uns die Firma VEGA beim WVR-Projekt. Siehe Artikel „WVR-Projekt mit VEGA“

## TecAdemy



Kooperationsprojekt mit der Hochschule Offenburg, der Firma DITTER PLASTIC GmbH + Co KG aus Haslach i.K. und der Firma RITHO aus Steinach.

## "BZH-Imkerei" - Die Schülerfirma am Bildungszentrum



[Hier erfahren Sie mehr!](#)

## OIB und BORS

In der Themeneinheit „**OIB** (Orientierung in Berufsfeldern)“ in der Werkrealschule und dem Themenorientierten Projekt „**BORS** (Berufsorientierung an der Realschule)“ für Realschulen bieten wir den Schülern der Werkrealschulklassen 8 und der Realschulklassen 9 die Möglichkeit, sich durch Unterrichtseinheiten, Praktika und Einblicke in die regionale Arbeitswelt in der heutigen Berufswelt zu orientieren und ihren individuellen Weg ins Berufsleben zu planen und umzusetzen. Dazu zählen folgende Inhalte: Ausbildungs- und Berufswege in Baden-Württemberg, Bewerbung, die heutige Arbeitswelt, eigene Stärken und Schwächen erkennen und für die Berufsorientierung nutzen, rechtliche Rahmenbedingungen wie Arbeitsschutz und Sozialversicherung und Branchen und Berufsbilder. Im Rahmen dieser Themeneinheiten erhalten die Schüler auch Informationen von der Berufsberaterin der Agentur für Arbeit, Frau Raschke und besuchen die Berufsinformmesse in Offenburg. Das Themenorientierte Projekt „BORS“ endet zudem mit einer Gruppen-Präsentationsprüfung.

## Praktika

Sowohl die Werkrealschüler als auch die Realschüler absolvieren insgesamt **3 Wochen Praktikum** während ihrer Schulzeit in Klasse 8 und 9. Die Schülerinnen und Schüler werden durch die Lehrer und den



Berufsberater auf die Praktika vorbereitet. Sie suchen ihre Praktikumsstelle weitgehend selbständig. Während der Praktikumswoche werden sie von Lehrern der Schule betreut, die mit den betrieblichen Betreuern Gespräche führen und sich austauschen. Die Schüler erstellen eine Dokumentation ihres Praktikums, die in der Schule vorgelegt und besprochen wird.

## **Berufsberater Simon Gutmann, Bundesagentur für Arbeit**



**Herr Gutmann ist an unserer Schule der Berufsberater der Agentur für Arbeit.**

**Er hilft bei Fragen rund um den Beruf mit folgenden Angeboten:**

- Einzelberatungen
- Schulsprechstunde
- Test zur Berufsfindung/Berufspsychologische Eignungsuntersuchungen
- Ausbildungsstellenvermittlung
- Informationen zum regionalen/überregionalen Ausbildungsmarkt
- Rückmeldungen zu persönlichen Chancen
- Berufliche und schulische Alternativen
- Schulplatzadressen
- Tipps zu Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen und Auswahlverfahren
- Informationsmaterialien

**Kontaktaufnahme:**

Einfach Anmeldebogen ausfüllen und schicken an  
[Simon.Gutmann@arbeitsagentur.de](mailto:Simon.Gutmann@arbeitsagentur.de)

**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Offenburg  
Geschäftsstelle Hausach  
Hauptstraße 6

77756 Hausach

Telefonisch: 0800 4 5555 00\* (08:00 – 18:00 Uhr)

Internet: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

## Berufseinstiegsbegleiter



An der Werksrealschule gibt es ab der 8. Klasse das Programm der Berufseinstiegsbegleitung. Diese Begleitung wird organisiert von Frau Miriam Ittner und Gustav Rescheleit,

- **DAA (Deutsche Angestellten Akademie), 77652 Offenburg -**

die den Schülerinnen und Schülern mit Rat und Tat zur Seite stehen und unterstützen:

- beim Erreichen des Schulabschlusses
- bei persönlichen Problemen
- beim Finden eines passenden Berufes
- bei der Ausbildungsstellensuche und beim Bewerbungsverfahren
- Begleitung in der ersten Zeit einer Berufsausbildung
- bei der Suche nach Praktikumsplätzen

Die Berufseinstiegsbegleitung ist für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern kostenlos. Die Kosten werden von der Bundesagentur für Arbeit und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) übernommen.

Möchten Sie mehr über dieses Programm erfahren? Dann nehmen Sie Kontakt auf!  
Frau Miriam Ittner und Herr Gustav Rescheleit geben Ihnen gerne Auskunft.

Miriam Ittner  
miriam.ittner@daa.de

01622-157333

Gustav Rescheleit  
gustav.rescheleit@daa.de

01520-1684074

## Ansprechpartner

Möchten Sie mehr über die Berufsorientierung an unserem Bildungszentrum und unsere Projekte erfahren? Schreiben Sie uns!

Frau Daniela Schätzle, Ansprechpartnerin für Berufsorientierung am Bildungszentrum, gibt Ihnen gerne Auskunft.

Email: [berufsorientierung@bz-haslach.de](mailto:berufsorientierung@bz-haslach.de) oder über das Sekretariat.